Mögliche Eingaben zur Konfiguration der Multilabel-Klassifikation

"optional" bedeutet, dass das Feld leer gelassen werden kann. Bitte unbedingt die Reihenfolge der Attribute beibehalten!

Attribut	Wert
inputFile	Pfad zur .xlsx-Datei, in der die zu klassifizierenden Stellenanzeigen stehen
outputFolder	Pfad zum Ordner, in den die .xlsx-Datei mit den klassifizierten Dateien gelegt werden soll
focusesFile	Pfad zur .xlsx-Datei, in der die Schwerpunkte definiert sind
output	"ranking": Ausgabe aller Schwerpunkte mit tatsächlichen Wahrscheinlichkeiten; "labels": Liste mit Schwerpunkten, deren Wahrscheinlichkeiten über dem Schwellwert liegen
ignoreStopwords	"true": Füllwörter werden nicht in den Merkmalsvektor aufgenommen; "false": Merkmalsvektor wird mit Füllwörtern gebildet
normalizeInput	"true": Tokens werden für den Merkmalsvektor normalisiert; "false": Tokens werden nicht normalisiert
useStemmer	"true": Tokens werden für den Merkmalsvektor gestemmt; "false": Tokens werden nicht gestemmt
nGrams	Länge(n) der N-Gramme (als Ganzzahl, mit Kommata getrennt) (optional)
distance	"cosinus", "euklid" oder "manhattan" als Distanzmaß im Vektorraum (nur, falls es sich um <i>ML-kNN</i> handelt)
threshold	Schwellwert, ab welcher Wahrscheinlichkeit ein Label gesetzt werden soll (als Double; min.: 0.0, max.: 1.0) (optional)
knnValue	Anzahl der betrachteten nächsten Nachbarn (als Ganzzahl) (nur, falls es sich um <i>ML-kNN</i> handelt)
allowemptylabelmap	"true": falls bei einer Stellenanzeige keine Label-Wahrscheinlichkeit den Schwellwert überschreitet, soll kein Label gesetzt werden; "false": in o.g. Fall soll das wahrscheinlichste Label gesetzt werden
classifier	"mlknn" oder "naivebayes" als Klassifikator
quantifier	"tfidf" oder "loglikelihood" als Art der Vektorgewichtung